

Der Neujahrs-Newsletter

In eigener Sache

Wissenschaftstag 2025

Der 14. Wissenschaftstag der Universität wird am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Forschungsprojekte zum Thema „Ursachen und Dynamiken des aktuellen Antisemitismus“**
- **BMBF: „Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie“**
- **BMBF: „Transfer und Netzintegration der Quantenkommunikation“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**
- **BMBF: „KMU-innovativ: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“**
- **BMBF: „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Transformation zu einer zirkulären Bioökonomie“**
- **BMEL: Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung**
- **BMDV: „mFUND“ Vierter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1)**
- **BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte mit Unternehmen**
- **BMWK: „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“**
- **DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation**
- **DFG: Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences (NRF-DFG 2025)**
- **DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**
- **VolkswagenStiftung: Scoping Workshops**
- **VolkswagenStiftung: Themenwoche**
- **VolkswagenStiftung: Transdisciplinary Approaches to Mobility and Global Health**
- **VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**
- **Wübben Stiftung Wissenschaft: Sandpit - Big Data in den Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Geisteswissenschaften**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **AKTUELLES: Circular Bio-based Europe Partnership: Arbeitsprogramm für 2025 veröffentlicht**
- **AKTUELLES: Driving Urban Transitions Partnership: Konsultation zu kommenden Ausschreibungen**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025**
- **EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls**
- **EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)**
- **EU/HORIZON EUROPE: Ausgewählte Ausschreibungen im laufenden Arbeitsprogramm**
- **EU/HORIZON EUROPE: Arbeitsprogramm 2025 des European Innovation Council veröffentlicht**
- **EU/HORIZON EUROPE/Sonstiges: Verhandlungen über Assoziierung der Schweiz abgeschlossen**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

3. Interne Veranstaltungen

- **Vorankündigung: 21. Mai - Wissenschaftstag 2025**

4. Externe Veranstaltungen

- **Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**
- **Alexander von Humboldt-Stiftung: Infoveranstaltung Henriette Herz-Scouting-Programm**
- **Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **LANTMARK - Potential und Grenzen von Large Language Modellen für Anwendungen im Watermarking von Text**
- **REPLAY - Rollenspiel in sozialer virtueller Realität für das Nachstellen, Korrigieren und Bewerten von Konfliktsituationen**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMBF: Forschungsprojekte zum Thema „Ursachen und Dynamiken des aktuellen Antisemitismus“

Einreichungsfrist: 14. Februar 2025, Projektskizzen

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Zweck der Zuwendung ist die Förderung von Einzel- und Verbund-Forschungsprojekten an Forschungseinrichtungen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie mit Praxisakteuren zu aktuellen Herausforderungen des Antisemitismus. Vorrangig stehen aktuelle Dynamiken und Wechselwirkungen von Antisemitismus im Fokus. Um Antisemitismus zu erkennen und zurückzudrängen und Wissen bereitzustellen, sollen anwendungs- und grundlagenorientierte Forschungsprojekte gefördert werden, die in Zusammenarbeit mit Praxispartnern Handlungsempfehlungen für gesellschaftliche und staatliche Akteure erarbeiten.

In der Grundlagenforschung soll das Phänomen des Antisemitismus in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, Einflüssen und Konsequenzen tiefgehend erforscht werden. Sowohl für Projekte der Grundlagenforschung wie auch der anwendungsbezogenen Forschung gilt, dass deren Erkenntnisse in die breite Öffentlichkeit vermittelt

[→ zurück zur Übersicht](#)

werden und der Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern gesucht wird. Geeignete Konzepte für den Wissenstransfer und die Wissenschaftskommunikation sind vorzulegen. Die Art der Einbindung kann dabei auch Dialogformate und Co-Creation-Ansätze beinhalten, um einen nachhaltigen Wissenstransfer und die Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen zu erreichen. Dies soll die Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Betroffene, zivilgesellschaftliche und staatliche Institutionen und Organisationen sowie für Entscheidungsträger ermöglichen (etwa in der Politik sowie in den Bereichen Politische und Schulische Bildung, Zivilgesellschaft, Justiz und öffentliche Verwaltung, Präventionsarbeit, Journalismus und Medien sowie Polizei und Sicherheitsbehörden).

BMBF: „Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie“

Einreichungsfrist: 15. März 2025, Projektskizzen

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Zweck der Zuwendung ist es, in meist dreijährigen Vorhaben aktuelle Entwicklungen mit Bezügen zum Datenschutz und zur Privatheit im Hinblick auf den Einfluss auf die Lebensrealitäten von Bürgerinnen und Bürgern wissenschaftlich zu untersuchen, um den Diskurs über damit verbundene Chancen und Herausforderungen sachlich zu unterstützen. Bürgerinnen und Bürgern soll eine informierte Auseinandersetzung mit den Gefahren der Digitalisierung für ihre Privatheit und Selbstbestimmtheit ermöglicht werden. Zweck ist es auch, innovative Alternativlösungskonzepte und tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um den europäischen Weg im Datenschutz weiter voranzutreiben und eine sichere Datennutzung für unterschiedliche Interessengruppen zu ermöglichen. Dies soll die deutsche Führungsrolle im Bereich tragfähiger, datenschutzfreundlicher Technologien und Geschäftsmodelle weiter ausbauen und die Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stärken sowie Wohlstand und Lebensqualität sichern. Dabei ist eine dem Vorhaben angemessene Methodik zu verwenden; die im Projekt erzielten Ergebnisse sind geeignet zu evaluieren, zu bewerten und für die weitere Verwertung vorzubereiten. Wo dies angemessen ist, sollen Themen wie Normung, Standardisierung und vorbereitende Arbeiten zur Zertifizierung in den Vorhaben berücksichtigt werden.

BMBF: „Transfer und Netzintegration der Quantenkommunikation“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“

Einreichungsfrist: 31. März 2025 und 30. November 2025, Projektskizzen

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Ziel der Förderung ist, den Transfer der Quantenkommunikationstechnologie in die Anwendung zu beschleunigen sowie deren Integration in bestehende und zukünftige IKT-Netze und digitale Infrastrukturen voranzutreiben. Damit zielt die Fördermaßnahme darauf ab, einen elementaren Beitrag zu einer robusten und nachhaltigen IT-Sicherheit einer umfassend digital vernetzten Gesellschaft zu leisten.

Gefördert werden interdisziplinäre Ansätze, die Forschende aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen aus den Bereichen der Quantenkommunikation sowie auch aus der klassischen Kommunikationstechnologie und der allgemeinen IT-Sicherheit zusammenbringen. Die anwendungsorientierten Forschungsvorhaben, idealerweise industriegeführt, zeichnen sich durch eine tragende Rolle der beteiligten Unternehmen aus, wodurch der Technologietransfer in die Anwendung sichergestellt werden soll. Ein Austausch von wissenschaftlichem Personal zwischen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen innerhalb der Projektlaufzeit und darüber hinaus wird begrüßt.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: „KMU-innovativ: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“**Einreichungsfrist: 15. April 2025 (und 15. Oktober 2025), Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Die Fördermaßnahme verfolgt den Zweck, risikoreiche Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsprojekte von KMU als Einzelvorhaben oder im Verbund mit anderen KMU, Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Gebietskörperschaften, weiteren Institutionen oder anderen gewerblichen Unternehmen, die nicht die KMU-Kriterien erfüllen, zu fördern. Dies schließt erstantragstellende und bisher wenig forschungsaktive KMU explizit mit ein. Die Unternehmen sollen bei der Durchführung solcher innovativen Vorhaben unterstützt werden, die ohne Förderung nur verzögert oder nicht durchgeführt werden könnten. Gefördert werden Projekte, die einen Beitrag zum Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser, zur Steigerung der Ressourceneffizienz oder zur Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft leisten. Der geplante Transfer der Forschungsergebnisse in die Anwendung muss von Beginn an geplant und dargelegt werden, damit durch die Projekte ein wirksamer Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Kreislaufschließung erzielt werden kann.

BMBF: „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Transformation zu einer zirkulären Bioökonomie“**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Für die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit müssen die Potenziale der Bioökonomie durch Forschung und Innovation noch besser gehoben werden. Hierfür braucht es neben technologieorientierten Fördermaßnahmen auch Forschung zu den gesellschaftlichen Fragen und sozioökonomischen Zusammenhängen des Wandels zu einer nachhaltigen Bioökonomie. Denn nur so können wir die vielfältigen Herausforderungen, die sich auf dem Weg zu einer nachhaltigen Bioökonomie ergeben, systematisch identifizieren und dafür passgenaue Lösungen entwickeln.

Vor diesem Hintergrund bezweckt die vorliegende Richtlinie die Förderung von Forschungsvorhaben, die an der Schnittstelle von Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren, mögliche Zielkonflikte und gesellschaftliche Auswirkungen regionaler Transformationsprozesse hin zu einer zirkulären Bioökonomie aus gesellschaftswissenschaftlicher (zum Beispiel sozial-, wirtschafts-, rechts- und politikwissenschaftlicher) Perspektive untersuchen. Sie sollen für diese Herausforderungen bei der Etablierung regionaler zirkulärer Wertschöpfungsnetzwerke passende Lösungsansätze entwickeln und damit die nachhaltige Ausrichtung regionalspezifischer bioökonomischer Entwicklungspfade unterstützen. Zugleich sollen die Ergebnisse der Vorhaben überregional relevante Beiträge für die Etablierung einer nachhaltigen kreislauffähigen Bioökonomie insgesamt liefern.

Entsprechend sind Forschungsvorhaben insbesondere der Sozial-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, aber auch der Kultur- und Geisteswissenschaften förderfähig.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMEL: Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung**Einreichungsfrist: 29. April 2025, 12:00 Uhr, Projektskizzen****Link: [BAnz_AT_31.12.2024_B3.pdf](#)**

Die Bekanntmachung richtet sich direkt an die Innovationskraft und den Ideenreichtum der Privatwirtschaft, gegebenenfalls im Verbund mit Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, Impulse für Innovationen zum Umgang mit der Ressource Wasser zu geben, die einerseits durch sparsamen und bedarfsgerechten Einsatz den zu erwartenden steigenden Verbrauch adressieren, andererseits auch der Bedeutung der Landwirtschaft für den Schutz des Wasserhaushalts und der Ernährungssicherung Rechnung tragen sollen.

Mit der vorliegenden Bekanntmachung werden innovative Vorhaben der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung unterstützt, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis zum Handel und der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen Aspekte der nachfolgend angerissenen Innovationsbedarfe adressieren.

- Steigender Verbrauch und Notwendigkeit für einen sparsamen und bedarfsgerechten Einsatz
- Erhalt des Wasserhaushalts
- Wiederverwendung von Wasser

Innovationspotenzial zu den oben genannten Themenfeldern wird unter anderem in folgenden Fördergegenständen gesehen:

- Konzepte mit beispielgebendem Charakter für überbetriebliche/gegebenenfalls sektorübergreifende Ansätze und zur Nutzung von Grau- und Brauchwasser zur Vermeidung von Konkurrenz insbesondere in der Bewässerungssaison (investive Maßnahmen sind nicht förderfähig)
- Nutzung unterschiedlicher Quellen wie Prozess- oder Grauwasser entlang der Wertschöpfungskette einschließlich innovativer Verfahren zum Monitoring und zur Minimierung des Eintrags unerwünschter Rückstände wie zum Beispiel Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Keime, gegebenenfalls auch unter Berücksichtigung der Rückgewinnung wertgebender Stoffe

BMDV: „mFUND“ Vierter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1)**Einreichungsfrist: jederzeit bis zum 31.12.2025, Projektskizzen****Link: [BAnz AT 18.12.2024 B3.pdf](#)**

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ sind die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwertungsoptionen.

Im Rahmen des vierten Förderaufrufs der Förderlinie 1 können Projektskizzen in drei Kategorien eingereicht werden:

- Kategorie A umfasst kleine Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Machbarkeits- und Vorstudien mit einem ausgeprägten Bezug zu Daten aus dem Geschäftsbereich des BMDV.

[→ zurück zur Übersicht](#)

- Kategorie B richtet sich an Vorhaben, die zusätzlich zu den Kriterien der Kategorie A unmittelbar und nachvollziehbar zur Unterstützung des Strukturwandels in einer der Kohleregionen beitragen (siehe Anlage 2 „Kohleregionen“). Dabei ist darzulegen, in welcher Form und in welchem Umfang das Projekt einen wirksamen Beitrag zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums leistet und zur Schaffung von Arbeitsplätzen (Zielsetzungen § 17 des Investitionsgesetzes – InvKG) in den Revieren beiträgt. Vor diesem Hintergrund ist eine möglichst weitgehende und auf die Verwertung der Projektergebnisse ausgerichtete Zusammenarbeit mit Anwendungs- beziehungsweise Praxispartnern in den Regionen anzustreben. Für Projektvorschläge mit ausgeprägten Bezügen zum Mitteldeutschen Revier Sachsen wurden die Mittel unter Berücksichtigung des § 3 InvKG bereits vollständig ausgeschöpft, Einreichungen sind entsprechend nicht mehr möglich.
- Kategorie C richtet sich an Vorhaben, die sich zusätzlich zu den in Kategorie A definierten Kriterien dem mFUNDJahresthema 2025 „Mobilität ohne Grenzen: Gemeinsame Dateninnovationen in Europa“ widmen. Gesucht werden datenbezogene Vorhaben, die sich mit innovativen Anwendungen, Produkten und Verfahren befassen und deren Projektidee, Konsortialstruktur oder Verwertungsperspektiven einen überzeugenden Bezug zum Jahresthema aufweisen.
- Kategorie D richtet sich an Vorhaben, die sich zusätzlich zu den in Kategorie A definierten Kriterien mit der Digitalisierung des Bauwesens in der Mobilität befassen, zum Beispiel im Kontext BIM oder Digitale Zwillinge. Gesucht werden hier Vorhaben mit starker und unmittelbarer Anwendungs- und Praxisorientierung. Dies äußert sich durch eine aktive Mitwirkung von Anwendungsorganisationen beziehungsweise Unternehmen aus der Infrastruktur- oder Verkehrsbranche (zum Beispiel Aufgabenträger des Bundes, Länder, Kommunen, Stadt- beziehungsweise Verkehrsbetriebe), durch entsprechende Vernetzungs- und Wissensmanagementaktivitäten und einer operativen Nutzung des BIM-Portals des Bundes.

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte mit Unternehmen

Einreichungsfrist: jederzeit

Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - ZIM-Richtlinie 2025](#)

Antragsberechtigt für Kooperationsprojekte mit Unternehmen sind auch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Forschungseinrichtungen), wenn sie im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit Kooperationspartner eines antragstellenden Unternehmens sind und dessen FuE-Projekt gefördert wird. Anträge von nichtwirtschaftlich tätigen Forschungseinrichtungen können nur gestellt werden, sofern – ihre wissenschaftliche Kompetenz durch wissenschaftliche Vorlauforschung anerkannt ist und Leistungen der industriellen Forschung erbracht worden sind.

Die neue Förderrichtlinie gilt ab dem 1. Januar 2025 und optimiert das bewährte Programm an zahlreichen Stellen: Insbesondere junge und kleine Unternehmen sowie Erstinnovatoren erhalten zukünftig noch bessere Fördermöglichkeiten, um ihnen den Weg hin zu anspruchsvollen Innovationsprojekten zu ebnet. Darüber hinaus wird der Markttransfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen noch umfassender durch ergänzende Dienstleistungen zur Markteinführung unterstützt.

Mit dem „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen, einschließlich junger Unternehmen, des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig gestärkt werden. Es soll zum volkswirtschaftlichen Wachstum beitragen, insbesondere durch die Erschließung von Wertschöpfungspotenzialen und die Hebung des Niveaus anwendungsnahen Wissens.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMWK: „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“**Einreichungsfrist: 31. März 2025 (und 30. September 2025), Projektsizzen****Link: [BAnz AT 03.12.2024 B1.pdf](#)**

Gegenstand der Förderung sind anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Verbundprojekte in Forschung und Entwicklung der Mobilitäts- und Fahrzeugindustrie. Die Förderung richtet sich dabei an alle Industriezweige im Kontext der Mobilität auf Straße und Schiene inklusive angrenzender Wirtschaftszweige und Sektoren.

Im Fokus des Programms „DNS der zukünftigen Mobilität“ stehen drei Leitthemen, die die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen der Mobilität und der Fahrzeugindustrie maßgeblich bestimmen:

- Digitalisierung,
- Nachhaltigkeit und
- Systemfähigkeit.

Alle im Förderprogramm „DNS der zukünftigen Mobilität“ umgesetzten Maßnahmen müssen inhaltlich diese drei Leitthemen adressieren. Optimierte und nachhaltige Fahrzeug- und Mobilitätssysteme mit der Digitalisierung als zentralem Innovationstreiber stehen somit im Fokus der im Programm geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf einer gesamthaften Herangehensweise, indem auch bei inhaltlich stärkerer Fokussierung der ganzheitliche Innovationsbeitrag zu allen drei Leitthemen stets erkennbar bleibt. Der Anwendungs- und Industriebezug ist bei der Ausgestaltung der adressierten Forschungsfragen essenziell.

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation**Einreichungsfrist: 15 March 2025 (Full proposals)****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Deutsch-Israelische Projektkooperation \(DIP\) – German-Israeli Project Cooperation](#)**

Participating institutions in Israel (see list on the DFG website) are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

Please note: No direct submission by researchers from either Israel or Germany can be accepted.

For further details please read the program description on the DFG website.

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences (NRF-DFG 2025)**Deadline: 26 February 2025, 12:00 noon CEST****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences \(NRF-DFG 2025\)](#)**

This call provides funding for joint research projects carried out between highly qualified researchers in the Republic of Korea and their German counterparts. The joint proposals have to be based on a close interaction and exchange between the Korean and German research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project partners.

The collaborative projects selected to take part in this joint initiative will receive research funding for a period of three years. The NRF will fund the Korean project components, whilst the DFG will fund the components to be carried out in Germany. Based on written reviews, a joint Korean-German panel will select approximately 20 projects for funding.

The present call is open to joint projects on knowledge-driven research in the fields of natural, life and engineering sciences, excluding humanities and social sciences.

DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**Einreichungsfrist: 6. März 2025****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften](#)**

Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte. 2025 wird dieses Förderprogramm zum 19. Mal ausgeschrieben.

Das Förderprogramm, das die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausbauen und stärken möchte, stieß in den vergangenen Jahren auf breite Resonanz in der Wissenschaft und konnte bereits einen Beitrag zum nachhaltigen Aufbau deutsch-französischer Kooperationen und Netzwerke leisten.

Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Scoping Workshops**Einreichungsfrist: 1. April 2025, 14:00 MEZ****Link: [Scoping Workshops | VolkswagenStiftung](#)**

Mit Scoping Workshops möchte die VolkswagenStiftung zur Reflexion und Weiterentwicklung disziplinärer wie interdisziplinärer Forschungsgebiete und -communities beitragen. Wissenschaftler:innen erhalten im Rahmen einer Förderung die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Forscher:innen eine Standortbestimmung ihres Forschungsgebietes vorzunehmen und davon ausgehend Perspektiven für dessen weitere Entwicklung zu erarbeiten.

VolkswagenStiftung: Themenwoche**Einreichungsfrist: 11. Februar 2025, 14:00 MEZ****Link: [Themenwoche "\(Ent\)tabuisierte Wissenschaft" | VolkswagenStiftung](#)**

Die VolkswagenStiftung lädt zur Einreichung von Anträgen für Symposien ein, die sich mit Tabuthemen in der Wissenschaft und Forschung befassen. Die Ausschreibung ist für alle Fächer offen. Es werden Veranstaltungen unterstützt, die sich aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven mit der Entstehung, dem Fortbestehen und der Auflösung von Tabus in der Wissenschaft auseinandersetzen.

Die Veranstaltungen können folgende Schwerpunkte behandeln:

- Die Konstruktion von Tabus in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen.
- Mechanismen, die zur Verfestigung von Tabus in der Forschung beitragen und Strategien, diese zu hinterfragen und neu zu bewerten.
- Die Rolle interkultureller Unterschiede bei der Prägung von Tabus und ihre Bedeutung in der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit.
- Die Auswirkungen von Tabus auf den wissenschaftlichen Diskurs, Innovationen und die Karrierewege von Wissenschaftler:innen.
- Ziel der Stiftung ist die Förderung von bis zu vier Symposien, die am 17.–19. September 2025 stattfinden und mit einem von der Stiftung organisierten Rahmenprogramm im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover durchgeführt werden.

VolkswagenStiftung: Transdisciplinary Approaches to Mobility and Global Health**Einreichungsfrist: März 2025****Link: [Transdisciplinary Approaches to Mobility and Global Health | VolkswagenStiftung](#)**

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung fördern Novo Nordisk Foundation (Dänemark), Wellcome (Großbritannien) und VolkswagenStiftung multiperspektivische Forschung zu Wechselwirkungen zwischen Mobilität und Gesundheit. Wie beeinflussen sie die allgemeine Gesundheit, verschiedene Gesundheitsdeterminanten und das Wohlbefinden von lokalen und mobilen Bevölkerungsgruppen? Mit welchen neuen Methoden und Ansätzen können die Auswirkungen von Mobilität nachhaltig untersucht werden? Gefördert werden Projekte, die Grenzen zwischen Disziplinen und Ländern überwinden und nicht-akademische Stakeholder beteiligen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**Einreichungsfrist: 3. April 2025, 23:59 MEZ****Link: [Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften | VolkswagenStiftung](#)**

Mit einem Aufbruch verbindet sich die Neugierde, den ersten Schritt hinein in etwas Neues und Unbekanntes zu wagen. Gesucht sind Projekte mit einem 'Aufbruchcharakter', die nicht nur neue Perspektiven auf bereits bekannte Forschungsgegenstände anbieten, sondern gänzlich neue Forschungsräume und -themen explorieren. Die Initiative folgt dabei der Annahme, dass diese sich gegenwärtig durch eine besondere Komplexität auszeichnen und der multiperspektivischen Aufschlüsselung bedürfen, um ebenjene Vielschichtigkeit aufzeigen und verstehen zu können.

Das Angebot wendet sich an Projektteams von zwei oder drei Forscher:innen, die sich gemeinsam der Exploration neuer und innovativer Forschungsräume widmen möchten. In einem Förderzeitraum von bis zu anderthalb Jahren beträgt die maximale Fördersumme für Teams mit zwei Projektpartner:innen 300.000 Euro. Teams von drei Forschenden können maximal 400.000 Euro beantragen.

Gewünscht sind explizit Projekte mit einem hohen Grad an Exploration, der mit einem entsprechenden Risikocharakter des Vorhabens einhergehen kann – die Möglichkeit des Nichteintretens der anvisierten Projektziele ist daher kein Grund für eine Ablehnung eines Projekts.

Wübben Stiftung Wissenschaft: Sandpit - Big Data in den Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Geisteswissenschaften**Einreichungsfrist: Big Data in den Gesellschaftswissenschaften: 1. März 2025****Big Data in den Naturwissenschaften: 1. Juni 2025****Big Data in den Technikwissenschaften: 1. September 2025****Big Data in den Geisteswissenschaften: 1. Dezember 2025****Link: [WSW | Sandpit](#)**

Mit den Forschungssandkästen bietet die Wübben Stiftung Wissenschaft den Freiraum, Neues zu denken, zu wagen und zu sagen. 15-20 Curious Minds erhalten die Gelegenheit, drei Tage miteinander ein Thema zu formen jenseits festgelegter Strukturen und erwartbarer Konstellationen.

Das Sandpit-Programm lädt Wissenschaftler:innen ein, zu einem Thema in ungewohnter Konstellation und außerhalb der eigenen Komfortzone neue Ansätze und Fragen zu entwickeln, die das Potenzial haben, zukunftsweisende Ergebnisse zu liefern. Besonders erwünscht sind Themen, die nicht im Mainstream der bestehenden Fördermöglichkeiten liegen und somit die Chance eröffnen, Neuland zu erschließen. Das Format verlangt von allen Beteiligten ein hohes Maß an teamorientierter und intellektueller Offenheit um etablierte Denkmuster und disziplinäre Grenzen in Frage zu stellen. Die beteiligten Wissenschaftler:innen sollen bislang noch nicht miteinander gearbeitet oder publiziert haben. Am Ende sollen mutige Projektideen entstehen, die von großer gesellschaftlicher Relevanz sind.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen aller Karrierephasen (ab Promotion) an einer deutschen Universität.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung**

Frist: 1. Februar 2025 (für die Sommersitzung der Stiftungsgremien im Juni), Datum Poststempel, [Link](#)

DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities

Deadline: 19 February 2025, [Link](#)

BMBF: Förderung von interdisziplinären Pilotprojekten zum Thema „Neurobiologisch inspirierte Künstliche Intelligenz“

Einreichungsfrist: 6. März 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMBF: „Anwendungen in der zivilen Sicherheit“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“

Einreichungsfrist: 15. März 2025 (Projektskizze, weitere Stichtage jeweils halbjährlich), [Link](#)

DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Einreichungsfrist: 26. März 2025 (Antragsskizzen, nur nach vorheriger Beratung), [Link](#)

BMBF: KMU-innovativ: Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimaanpassung

Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMBF: KMU-innovativ: Technologiebereich Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität

Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), [Link](#)

BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung (ProMat_KMU)

Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: Einreichung jederzeit, Link: [VIP+ kompakt – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

BMWK: Angewandte Energieforschung im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramm

Einreichungsfrist: Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden, Link: [830055_01 1..21 \(bmwk.de\)](#)

BMWK: „Digitale Technologien“ – „Innovationskonzepte“

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

DFG: International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Proposal Submission with European Cooperation Partners (Weave Lead Agency Process)

Deadline: any time, [Link](#)

DFG: Publikationsbeihilfen

Frist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

AKTUELLES: Circular Bio-based Europe Partnership: Arbeitsprogramm für 2025 veröffentlicht

Die Europäische Partnerschaft "Circular Bio-based Europe Joint Undertaking" (CBE JU) hat ihr Arbeitsprogramm für 2025 veröffentlicht. Darin sind u.a. die Inhalte der kommenden CBE JU-Ausschreibung enthalten, die 13 Topics und ein Budget von 165 Mio. EUR umfassen. Die Ausschreibung soll Anfang April geöffnet werden - mit einer voraussichtlichen Einreichungsfrist für Anträge am 17. September 2025. Ein Infotag zur Ausschreibung wird am 3. April 2025 als Präsenzveranstaltung in Brüssel stattfinden.

Weitere Informationen zum [CBE JU-Arbeitsprogramm und den Ausschreibungen 2025](#).

AKTUELLES: Driving Urban Transitions Partnership: Konsultation zu kommenden Ausschreibungen

Die Europäische Partnerschaft "Driving Urban Transitions" (DUT) lädt interessierte Akteur*innen ein, ihre kommenden Ausschreibungen für 2025 und 2026 über die Teilnahme an einer Online-Umfrage mitzugestalten. Diese Konsultation ist entlang der drei thematischen Bereiche ("Transition Pathways") der DUT-Partnerschaft strukturiert:

- Circular Urban Economy (CUE) on urban circularity and greening
- Positive Energy Districts (PED) on urban energy transitions
- 15-minute City (15mC) on urban mobility transitions

Eine Teilnahme an dieser Umfrage (Dauer: ca. 15 Minuten) ist bis zum 19. Januar 2025 [hier](#) möglich.

AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025

Die neuen Arbeitsprogramme des EU-Förderprogramms „Horizont Europa“ mit den Förderausschreibungen für das Jahr 2025 werden voraussichtlich im April oder Mai 2025 veröffentlicht. Die Nationalen Kontaktstellen (NKS), die beratend zu den einzelnen Programmsäulen des Horizon Europe unterstützen, bieten themenbezogene Informationsveranstaltungen zu den Arbeitsprogrammen 2025 an. Sie finden diese in diesem Newsletter unter „[Externe Veranstaltungen](#)“.

Wenn Sie **Interesse an den Entwürfen zu den Arbeitsprogrammen 2025 haben, kontaktieren Sie bitte Dr. Susan Gniechwitz im Dezernat Forschung** für eine Beratung.

EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/fundingtenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

Hier können Sie nach Calls oder bereits geförderten Projekten suchen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Cluster 1 „Health“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Gesundheit

Work Programme Cluster 1: [wp-4-health_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesundheit](#).**Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Societies“ 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"

Work Programme Cluster 2:[wp-5-culture-creativity-and-inclusive-society_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesellschaft](#).**Cluster 3 „Civil security for society“ 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster "Civil Security"

Work Programme Cluster 3: [wp-3-civil-security-for-society_horizon-2023-2024_en.pdf \(kowi.de\)](#)Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Sicherheitsforschung](#).**Cluster 4 „Digital, Industry and Space“ 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"

Work Programme Cluster 4: [wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)Weitere Informationen und aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf den [Webseiten der NKS DIT](#).**Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility" 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

Work Programme Cluster 5: [wp-8-climate-energy-and-mobility_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 5 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite der NKS KEM](#).**Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

Work Programme Cluster 6: [wp-9-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#). Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 6 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite NKS Bioökonomie und Umwelt](#).**Missionen – Work Programme (2023-2025 (aktualisiert):**[wp-12-missions_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)Aktuelle Ausschreibungen in den Missionen können über die [Webseite der NKS](#) direkt ausgewählt werden.**EU/HORIZON EUROPE: Ausgewählte Ausschreibungen im laufenden Arbeitsprogramm****Cluster 5: Climate, Energy and Mobility****Frist: 4. Februar 2025**

- [Industrialisation of sustainable and circular deep renovation workflows \(Built4People Partnership\) HORIZON-CL5-2024-D4-02-01](#)
- [Robotics and other automated solutions for construction, renovation and maintenance in a sustainable built environment \(Built4People Partnership\) HORIZON-CL5-2024-D4-02-02](#)
- [BIM-based processes and digital twins for facilitating and optimising circular energy renovation \(Built4People Partnership\) HORIZON-CL5-2024-D4-02-03](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

[Design for adaptability, re-use and deconstruction of buildings, in line with the principles of circular economy \(Built4People Partnership\)](#) HORIZON-CL5-2024-D4-02-04

- [Digital solutions to foster participative design, planning and management of buildings, neighbourhoods and urban districts \(Built4People Partnership\)](#) HORIZON-CL5-2024-D4-02-05
- [Support to the activities of the SET Plan Key Action area Renewable fuels and bioenergy](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-13
- [Development of next generation synthetic renewable fuel technologies](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-02
- [DACCS and BECCS for CO2 removal/negative emissions](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-12
- [Market Uptake Measures of renewable energy systems](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-10
- [Minimisation of environmental, and optimisation of socio-economic impacts in the deployment, operation and decommissioning of offshore wind farms](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-08
- [Development of smart concepts of integrated energy driven bio-refineries for co-production of advanced biofuels, bio-chemicals and biomaterials](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-03
- [Resource Efficiency of PV in Production, Use and Disposal](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-07
- [Critical technologies for the future ocean energy farms](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-04
- [Innovative, Community-Integrated PV systems](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-06
- [Digital tools for CSP and solar thermal plants](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-01
- [CCU for the production of fuels](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-11
- [Demonstrations of innovative floating wind concepts](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-09
- [PV-integrated electric mobility applications](#) HORIZON-CL5-2024-D3-02-05

Missionen - Climate-neutral and Smart Cities

Frist: 11. Februar 2025

- [Integrated peri-urban areas in the transition towards climate neutrality](#) HORIZON-MISS-2024-CIT-01-04
- [Mobility Management Plans and Behavioural Change](#) HORIZON-MISS-2024-CIT-01-03
- [Rethinking urban spaces towards climate neutrality](#) HORIZON-MISS-2024-CIT-01-01
- [Zero-pollution cities](#) HORIZON-MISS-2024-CIT-01-02

EU/HORIZON EUROPE: Arbeitsprogramm 2025 des European Innovation Council veröffentlicht

Der European Innovation Council (EIC) hat Ende Oktober sein [Arbeitsprogramm für 2025](#) veröffentlicht. Die Summe der Fördergelder beläuft sich auf über 1,4 Milliarden Euro. Es gibt vier Förderbereiche, den EIC Pathfinder, den EIC Transition, die EIC Plattform und den EIC Accelerator, dessen Schwerpunkt die Förderung von KMUs und Start-ups ist. Universitäten und Forschungseinrichtungen sind hier ebenfalls antragsberechtigt.

EU/HORIZON EUROPE/Sonstiges: Verhandlungen über Assoziierung der Schweiz abgeschlossen

Schweizer Einrichtungen können sich mit dem Abschluss der Verhandlungen über die Assoziierung der Schweiz an Horizont Europa vollumfänglich an den Ausschreibungen des Arbeitsprogramms 2025 beteiligen. Das Assoziierungsabkommen wird voraussichtlich in 2025 in Kraft treten.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Dies bedeutet konkret: Teilnehmende Einrichtungen aus der Schweiz müssen im Projektantrag als Begünstigte („Beneficiaries“) berücksichtigt werden und können eine EU-Finanzierung beantragen. Sie sind dabei nicht auf die Rolle Teilnehmer („Participant“) beschränkt, sondern können selbst koordinieren.

Sollte das Assoziierungsabkommen mit der Schweiz bei Abschluss der Verhandlung zum Zuwendungsvertrag noch nicht in Kraft getreten sein, erfolgt die Finanzierung durch die Schweizer Regierung (der Status ändert sich vom "Begünstigten" zum "assozierten Partner").

Weiterführende Informationen von der Kommission finden sich [hier](#), sowie [Informationen der Schweizer Regierung](#).

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/HORIZON EUROPE

▪ European Research Council (ERC)

Das [ERC Arbeitsprogramm 2025](#) beinhaltet die folgenden Fristen:

Advanced Grant - ERC-2025-AdG: 28. August 2025 (Öffnung Call: 22. Mai 2025)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder auf den Seiten der [Nationalen Kontaktstelle ERC](#).

▪ Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)

Marie-Skłodowska-Curie Staff Exchange

Frist: 5. Februar 2025

Link: [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#)

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und Voraussetzungen einer Antragstellung finden Sie auf den Seiten der [KoWi](#) und auf den [Webseiten der EU-KOM](#).

EU/HORIZON EUROPE/Verbundförderung in den Clustern

Cluster 2: Culture, Creativity and Inclusive Societies

Frist: 22. Januar 2025, [Link](#)

3. Interne Veranstaltungen

Vorankündigung: 21. Mai - Wissenschaftstag 2025

Bitte merken Sie sich in Ihren Kalendern vor: Am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 wird der 14. Wissenschaftstag unserer Universität um 13.30 Uhr im Oberlichtsaal stattfinden.

Weitere Informationen werden demnächst veröffentlicht

Unter www.uni-weimar.de/forschung/veranstaltungen finden Sie immer die aktuellen Hinweise auf die Veranstaltungen des Dezernat Forschung.

[→ zurück zur Übersicht](#)

4. Externe Veranstaltungen

Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG

Link: [DFG](#)

8.2.2025, 13:30 - 15:00 - Heisenberg Programme (in English)

26.3.2025, 9:30 - 11:00 Uhr - DFG Funding Opportunities for Postdocs (in English)

28.4.2025, 13:15 - 14:45 Uhr - Emmy Noether-Programm

26.5.2025, 15:30 - 17:00 Uhr - Walter Benjamin Programme (in English)

27.6.2025, 10:30 - 12:00 Uhr - DFG-Förderangebote für eine wissenschaftliche Karriere

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen finden Sie einige Wochen vor den jeweiligen Terminen auf der [DFG-Seite](#).

Alexander von Humboldt-Stiftung: Infoveranstaltung Henriette Herz-Scouting-Programm

12.2.2025, 14:00 - 15:30 Uhr [Scouting for talent – recruiting international research talents funded by the Humboldt Foundation](#)

Sie leiten eine Forschungsgruppe an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland und wollen diese gezielt internationalisieren? Sie möchten Ihre eigenen Erfahrungen im internationalen Forschungsumfeld an die nächste Generation von Forscher*innen weitergeben? Werden Sie Scout für die Humboldt-Stiftung und rekrutieren Sie aktiv die Top-Talente von morgen für Ihre Gruppe!

[Link zur Online-Veranstaltung](#)

Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)

21.-29. Januar 2025, online - [Veranstaltungsreihe „What next? – Ihre Fördermöglichkeiten in Cluster 5“](#)

Das Team der NKS-KEM stellt in dieser Veranstaltungsreihe zunächst die Themen des Cluster 5 „Climate, Energy and Mobility“ vor. Zudem werden Neuerungen im Arbeitsprogramm und in den Beteiligungsregelungen vorgestellt und erläutert, wobei es bei diesen Antragstellungen vor allem ankommt. Die Online-Veranstaltungen können auch als Einzeltermine besucht werden. Sie sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

- **21.01.2025, 10 Uhr:** [Einführungsveranstaltung - Das Cluster 5 in Horizont Europa](#)
- **21.01.2025, 13:30 Uhr:** [Destination 5 - Clean and competitive solutions for all transport modes](#)
- **23.01.2025, 10 Uhr:** [Destination 3 - Sustainable, secure and competitive energy supply](#)
- **23.01.2025, 13:30 Uhr:** [Destination 6 - Safe resilient transport and smart mobility services for passengers and goods](#)
- **28.01.2025, 10 Uhr:** [Destination 2 - Cross-sectoral solutions for climate transition](#)
- **29.01.2025, 10:00 Uhr:** [Destination 1 - Climate sciences and responses](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

German Postdoc Network: Lunch Talk Series „Improving Research Culture“**12. Februar 2025, 13 Uhr: [10 take-aways from EU Grant schemes & European policy initiatives to enhance your postdoc phase](#)**

10 Erkenntnisse aus EU-Förderprogrammen und -Politikinitiativen zur Unterstützung der Postdoc-Phase

Am 12. Februar 2025 (13-14 Uhr) findet die nächste Ausgabe der englischsprachigen Lunch Talk-Reihe „Improving Research Culture“ statt. Dieses Online-Format wird vom German Postdoc Network (GPN) organisiert und bietet einen Überblick über aktuelle Diskussionen, Reformen und Initiativen zur Verbesserung der Forschungskultur in Deutschland. Das German Postdoc Network unterstützt und vernetzt Postdocs aus allen Forschungsreichen und Institutionen in Deutschland.

Warum liegt der Fokus dieser Lunch Talk-Ausgabe auf der EU? Zusätzlich zu ihrem Förderhandeln über die entsprechenden EU-Programme beteiligt sich die Europäische Kommission auch mit Maßnahmen und politischen Initiativen an der Weiterentwicklung der Forschungskultur. In diesem Lunch Talk wird KoWi-Berater Byron Schirbock auf bisher häufig übersehene Aspekte eingehen, die Postdocs bei der Planung ihrer nächsten Karriereschritte berücksichtigen sollten. Diese Aspekte können nicht nur zu kompetitiveren Förderanträgen beitragen, sondern auch insgesamt hilfreich für die Postdoc-Phase sein.

Horizon Implementation Days im März/April 2025

Die Europäische Kommission organisiert im Frühjahr 2025 erneut eine Serie von Webinaren im Rahmen der „Horizon Implementation Days“. Bei den Veranstaltungen (in englischer Sprache) werden grundlegende Informationen zur Antragstellung, der Vorbereitung der Finanzhilfvereinbarung und dem Management von Grants im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon Europe) präsentiert. Zudem stehen die zuständigen Mitarbeiter*innen der EU-Kommission für Fragen der Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Folgende Online-Veranstaltungen sind vorgesehen:

13. März 2025 (9:30 bis 13 Uhr): [Finding opportunities & submitting a proposal in Horizon Europe](#)

20. März 2025 (9:30 bis 12:45 Uhr): [Grant Agreement Preparation in Horizon Europe](#)

3. April 2025 (9:30 bis 13 Uhr): [Grant Management in Horizon Europe](#)

Zusätzlich wird es eine Online-Veranstaltung zu den Grundlagen von Lump Sum-Projekten geben:

27. März 2025 (10 bis 12 Uhr): [Lump Sum Funding in Horizon Europe: How does it work? How to write a proposal?](#)

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

30. Januar 2025, online (13-14.30 Uhr): [Frag die NKS! zum Thema „Einführung in Horizont Europa und Cluster 2“ \(Anmeldung bis 28. Januar 2024\)](#)

Die Nationale Kontaktstelle „Gesellschaft“ gibt einen Überblick zum EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizont Europa: Was sind die wichtigsten Merkmale des Programms, wie ist es strukturiert und wer kann sich beteiligen? Außerdem wird der Horizont Europa-Teilbereich „Cluster 2: Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ in den Blick genommen, der in erster Linie die Sozial- und Geisteswissenschaften anspricht. Die Veranstaltung richtet sich an alle „Neueinsteiger/innen“, die bisher kaum Berührungspunkte mit

[→ zurück zur Übersicht](#)

Horizont Europa hatten und sich für europäische Forschungsförderung in den Themenbereichen Demokratie, Kultur(erbe), oder gesellschaftliche und ökonomische Transformationen interessieren. Nach einem einführenden Vortrag bleibt genug Zeit für Ihre Fragen und einen Austausch.

4.-6. Februar 2025, Online-Veranstaltungsreihe zum Cluster 2 Arbeitsprogramm 2025

Sie werden über die Ausrichtung der kommenden Ausschreibungen (Calls) der drei übergeordneten Themenbereiche (Destinationen) des **Clusters 2: „Demokratie und Staatsführung“, „Europäisches Kulturerbe und Kultur- und Kreativwirtschaft“ und „Sozialer und wirtschaftlicher Wandel“** informiert. Ziel ist es, die voraussichtlichen Themen (Topics) des Arbeitsprogramms 2025 von Cluster 2 vorzustellen. Nach einer kurzen Einführung in die jeweilige Destination gehen wir ausführlich auf die dazugehörigen Topics ein. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an potentielle Antragstellende vor allem aus den Sozial- und Geisteswissenschaften, aber auch aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, öffentlichen Verwaltungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen oder anderen Einrichtungen sowie an Forschungsreferentinnen und -referenten. Nutzen Sie die Möglichkeit, das spannende und umfassende Portfolio an Topics kennenzulernen und thematisch optimal vorbereitet zu sein!

4. Februar 2025: Themenbereich „Demokratie und Staatsführung“, 10-12 Uhr

(Anmelden bis 2. Februar 2025)

5. Februar 2025: Themenbereich „Europäisches Kulturerbe und Kultur- und Kreativwirtschaft“, 10-12 Uhr

(Anmelden bis 3. Februar 2025)

6. Februar 2025: Themenbereich „Sozialer und wirtschaftlicher Wandel“, 10-12 Uhr

(Anmelden bis 4. Februar 2025)

20. Februar 2025, online (13:30-15 Uhr), [Horizont Europa – Ihre Fördermöglichkeiten 2025 im Neuen Europäischen Bauhaus](#)

Die NKS Bioökonomie und Umwelt (NKS B&U) stellt Ihnen bereits zu Beginn des Jahres alle zu erwartenden Themen des Clusters 6, der Missionen (außer Mission Krebs) sowie des Neuen Europäischen Bauhauses vor. In diesem Teil unserer Webinarreihe stellen wir Ihnen gemeinsam mit der NKS NEB die Förderthemen des Neuen Europäischen Bauhaus vor.

30. Januar – 20. Februar 2025, online, [Veranstaltungsreihe der NKS Bioökonomie zu Cluster 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ und den Missionen](#) (außer Krebs-Mission) in Horizon Europe

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

LANTMARK - Potential und Grenzen von Large Language Modellen für Anwendungen im Watermarking von Text

Fakultät Medien

Professur: Intelligente Informationssysteme (Prof. Dr. Benno Stein)

Laufzeit: 1. April 2025 bis 31. März 2028

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 639.133,82 Euro

[→ zurück zur Übersicht](#)

REPLAY - Rollenspiel in sozialer virtueller Realität für das Nachstellen, Korrigieren und Bewerten von Konfliktsituationen

Fakultät Medien

Juniorprofessur: Usability (Prof. Dr. Jan Ehlers)

Laufzeit: 1. März 2025 bis 29. Februar 2028

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 821.620,13 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss:

Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)